

Patent-Berichte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **51 (1944)**

Heft 10

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

kleine Werk ins Haus zu bekommen. Es hilft ihr, die elektrischen Geräte, die sie zur Arbeit braucht, bei den einschlägigen Firmen zu finden, öffnet ihr die Augen über manches, was sie interessieren wird und läßt sie ihre oft eintönige Arbeit in hellem Lichte schauen.

Emil Oesch: Rede- und Vortragskunst. Ein Brevier. Emil Oesch Verlag, Thalwil. Bücher für persönliche Förderung. Fr. 3.75.

Was weise Männer aller Zeiten — vom römischen Redner Cicero bis zu Christian Morgenstern — über das Wort und das Reden geschrieben haben, findet sich hier in einem schmucken Bändchen vereint. Jeder, der sich für die Kunst des Redens interessiert oder der hie und da das Wort ergreifen muß, erhält aus diesem Brevier mannigfaltige Anregung. Am besten umreißen die zwölf Leittitel den Inhalt: Reden ist Silber, Schweigen ist Gold — Zu seiner Meinung stehen — Einfach bleiben — Vom Herzen zum Herzen — Vom Segen und Fluch des Wortes — Die Macht des Redners — Redner und Publikum — Musik der Rede — Den Wortschatz ähnen und pflegen — Bau und Schmuck der Rede — Der werdende Redner.

Dr. Hans Kürz: Die Kunst Briefe zu schreiben. Emil Oesch Verlag, Thalwil. Bücher für persönliche Förderung. Mit Vignetten. Fr. 4.75.

Kein primitiver Briefsteller, aus dem man einfach abschreiben kann, sondern wirklich auf knappem Raum ein Lehrgang des Briefschreibens. Den Auftakt macht

eine Stillehre, die gedrängt alle wesentlichen Ratschläge zum guten Schreiben enthält. Dann folgen Betrachtungen über den Sinn und das Geheimnis des guten Briefes und über die verschiedenen Briefarten, Einladungen, Beileidbezeugungen, Bewerbungen, Freundschafts- und Liebesbriefe. Den Schluß bilden ein paar Muster klassischer Briefe. Auch für gute Briefschreiber bietet das Büchlein nützliche Winke und manchen lehrreichen Hinweis. Dabei liest es sich sehr unterhaltend und ist hübsch mit Vignetten ausgestattet.

E. Steiger: Werkmeister und Arbeiter. Emil Oesch Verlag, Thalwil. Bücher für Wirtschaftsförderung. Fr. 1.50.

Wer früheren Kollegen als Werkmeister vorgesetzt wird oder wer in dieser Eigenschaft neu in einen Betrieb hineinkommt, befindet sich hie und da in einer heiklen Mittelstellung zwischen Betriebsleitung und Belegschaft. Es ergeben sich Probleme mannigfaltiger Art. Darum ist ein Erfahrungsaustausch sicher jedem Werkmeister willkommen und ein Beitrag dazu bilden die knappen und klugen Betrachtungen von E. Steiger. Kein Lehrbuch — denn wie sollte man Führung lernen können? — aber eine äußerst anregende Sammlung von Erfahrungen und Hinweisen und, was der Praktiker besonders begrüßen wird, auf engstem Raum. Wie verhält man sich verschiedenen Charakteren gegenüber? Wie bei Neid, bei passivem Widerstand? Wie bei Kritik und Schimpfen? Wie führt man weibliche Untergebene? Wie steht es mit Verboten? Was ist Takt und was ist Distanz? Wie hilft man dem schwächer Begabten? usw.

Patent-Berichte

Schweiz

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 19d, Nr. 232346. Kreuzspulmaschine mit selbsttätiger Abhebung der Spule bei Fadenbruch. — W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 24. Dezember 1941.

Kl. 21c, Nr. 232347. Spulenfühlereinrichtung an Webstühlen. — Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen (Schweiz).

Kl. 24a, Nr. 232348. Einrichtung zur Einstellung des Höhenabstandes von Wickelkörpern, insbesondere von Kunstseidenspulkörpern und -spinnkuchen. — Obermaier & Cie., Neustadt an der Weinstraße (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 9. März 1942.

Kl. 18a, Nr. 232573. Verfahren zur Gewinnung von wollartigen, als Rohstoff oder als Zusatz zu zu verfilzenden Materialien und zur Herstellung von Wollgeweben dienenden Kunstfasern unter Herstellung ge-

drehter Kunstfäden. — Bata AG., Zlin (Protektorat Böhmen-Mähren). Priorität: Deutsches Reich, 30. Mai 1941.

Kl. 18b, Nr. 232573. Verfahren zur Gewinnung von gekräuselten, wollähnlichen Fasern aus Hochpolymeren. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutsches Reich). Priorität: Deutsches Reich, 15. November 1941.

Cl. 18b, n° 232573. Procédé pour la désulfatation des bains de coagulation pour la filature de viscose. — Appareils et Evaporateurs Kestner Société Anonyme, Rue de Toul 7, Lille (France). Priorité: France, 13 août 1942.

Kl. 19b, Nr. 232576. Kämmaschine für Textilfasern. — Nasmith's Invention Limited, „Leegate“, Mauldeth Road, Heaton Mersey, Manchester (Großbritannien).

Cl. 19c, n° 232577. Dispositif pour la fabrication de fils laineux à partir de fils continus, notamment de rayonne. — Société de la Viscose Suisse S. A., Emmenbrücke (Lucerne, Suisse).

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, A. FROHMADER

Vereins-Nachrichten

U. e. S. Z. und A. d. S.

Oeffentlicher

Lichtbilder-Vortrag

Der Farbkörper als Grundlage moderner Farbharmonien von Herrn Dr. Aemilius Müller, Maler und Schriftsteller, Winterthur: Montag, den 16. Oktober 1944, 19 h, im Kirchengemeindehaus Hirschengraben Eintritt für Nichtmitglieder Fr. 2.—.

Der Referent hat sich während Jahren als Forscher auf dem viel umstrittenen Gebiet der Farben und ihrer Harmonien betätigt, wobei er zu grundlegenden Erkennt-

nissen und Feststellungen gekommen ist. Er weist einfache Wege, die es jedermann ermöglichen harmonische Farbenzusammenstellungen zu schaffen.

Zu diesem überaus lehrreichen Vortrag, verbunden mit Farben-Lichtbildern erwarten wir einen recht zahlreichen Besuch.

Der Vorstand

Monatszusammenkunft. Die Zusammenkunft im „Stroh-
hof“ fällt für den Monat Oktober aus.

Herbstzusammenkunft. Einem längst gehegten Wunsche unserer Mitglieder und Freunde „im Amt“ entsprechend,